Gedanken über Belastbarkeit einer Gesellschaft und Systemübergang

► **von Saral Sarkar, Köln**

Die Transition-Town-Bewegung (etwa „Stadt im Wandel“) gestalten seit 2006 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen in vielen Städten und Gemeinden der Welt den geplanten Übergang in eine postfossile, relokalisierte Wirtschaft. Initiiert wurde die Bewegung u. a. von dem irischen Permakulturalisten **Rob Hopkins [1]** und Studenten des Kinsale [2] Further Education College in Irland.

Ausgehend von der Beobachtung, dass die nationale und internationale Politik nicht entsprechend auf die Herausforderungen des Klimawandels und des bevorstehenden globalen Ölfördermaximums (**Peak Oil [3]**) reagiert und daher die Kommunen von sich aus mit ersten vorbereitenden Maßnahmen auf eine Zukunft knapper werdender Roh- und Treibstoffe reagieren müssen, initiieren Transition Towns Gemeinschaftsprojekte. Hierzu gehören u. a. Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion von fossilen Energieträgern sowie zur Stärkung der Regional- und Lokalwirtschaft. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Gestaltungsprinzipien der **Permakultur [4]**. Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zielt. Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, ist sie inzwischen ein Denkprinzip, das auch Bereiche wie Energieversorgung, Landschaftsplanung und die Gestaltung sozialer Infrastrukturen umfasst. Grundprinzip ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen.

Initiativen

Zu den „offiziellen“ Transition Towns gehörten im August 2011 nach eigenen Angaben über 450 Gemeinden und Städte, vor allem in der industrialisierten westlichen Welt. Die größte Anzahl von Initiativen findet sich im Vereinigten Königreich von Großbritannien, da hier die Bewegung ihren Anfang nahm. Mit Ausnahme Afrikas, wo in vielen ländlichen Gebieten die Menschen fossilarm und weitestgehend autark wirtschaften, gibt es jedoch auf jedem Kontinent mindestens eine lokale Initiative. Besondere Resonanz hat Transition Town in den USA, Kanada und Australien gefunden.

❖ [5]weiterlesen [6]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/transition-town-bewegung-stadt-im-wandel?page=56#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Rob_Hopkins
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Kinsale
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Globales_%C3%96lf%C3%B6rdermaximum
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Permakultur
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/worum-es-letztlich-geht-menschlichkeit
[6] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/transition-town-bewegung-stadt-im-wandel-Gedanken-ueber-Belastbarkeit-einer-Gesellschaft-und-Systemuebergang